

Sword Art Online

Folge deinem Weg bis zum Ende

Von zivachan

Kapitel 1: Link Start!

Sie hatten die Namen die sie benutzen wollten schon besprochen damit man sich schneller finden könnte. Scarlet wartete schon auf die vier anderen, während des Wartens hatte sie schon Diavel und Kirito die aus der Beta dabei waren gesehen und sich mit ihnen unterhalten. Beide waren jetzt wieder auf ihrer Freundschaftsliste zu finden, als sie sich von Diavel verabschiedet hatte tauchten die vier endlich vor ihr auf. >Da waren Luxari, Red, Jix und Skyla. Wurde ja auch mal Zeit.< sie winkte den vieren zu die nach dem sie es bemerkten auf sie zu rannten.

Nach dem sie sich alle gegenseitig geaddet hatten machten sie sich auf dem Weg ins freie Gelände von Aincrad. „Wie heißt die Stadt eigentlich.“ Fragte Skyla. „Das ist die Stadt der Anfänge hier kommt jeder an der sich ins Spiel einloggt.“ Antwortete Scarlet. „Bor was für eine tolle Umgebung. Rief Jix als sie die Stadt hinter sich gelassen hatten und nur noch grün vor ihnen ausbreitete.

„Schaut mal da kämpft jemand.“ Rief nun Luxari und lief in die Richtung in die sie vorher gezeigt hatte. „Luxi bist du irre? Renn doch nicht einfach weg.“ So schnell die anderen konnten folgten sie ihr. „Kirito?“ Scarlet legte den Kopf schief und sah den jungen Mann ihr gegenüber an. „So schnell sieht man sich wieder.“ Lachten die beiden. Die Mädchen schlossen sich dem kleinen Einführungskurs an und lernten so wie man in dieser Welt kämpfte. Kiritos Begleiter stellte sich als Klein vor sein rotes Stirnband schien sein Markenzeichen zu sein. Der ziemlich lustig drauf war, besonders wenn er von einem der Schweine zwischen die Beine getroffen wurde. Als sie die Technik verstanden hatten machte es ihnen großen Spaß und so übten sie eine Weile.

Als Klein erwähnte das er sich eine Pizza vorbestellt hatte und sich ausloggen wollte um diese zu verspeisen bemerkten sie zum ersten Mal das es keinen Log-out Button gab. Red und Klein versuchten einen GM zu kontaktieren doch es meldete sich keiner bei ihnen. „Das ist der erste Tag nach der Beta da sind bestimmt noch nicht alle Bugs behoben!“ behauptete Klein. Und als Kirito ihm sagt wie spät es ist flippt er für einen Moment aus, da ertönte aus der Stadt der Anfänge eine Glocke läuten.

Zusammen wurden sie zurück in die Stadt teleportiert so wie alle anderen Spieler die sich in Aincrad befanden. Über ihren Köpfen erschien ein >Warning< Schild und wurde dann zu einer Kuppel über den Spielern die alles in Rot tauchte, als aus den Ritzen

etwas heraus floss. Die Mädchen klammerten sich an Scarlet die zu gegen den sich aufbauenden GM schaute, der sich vor ihnen aufbaute und alles um sie herum verstummte.

„Willkommen. Willkommen in meiner Welt Spieler. Mein Name ist Akihiko Kayaba, im Moment steht diese Welt allein unter meiner Kontrolle. Ich vermute dass euch allen bereits der fehlende Log-out Button in eurem Hauptmenü aufgefallen ist. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion des Spiels. Ich wiederhole: dies ist keine Fehlfunktion sondern ein Feature in Sword Art Online. Ihr könnt euch nicht selbstständig aus SAO ausloggen und niemand von außerhalb wird in der Lage sein das Nerve Gear abzuschalten oder es zu entfernen, sollte es dennoch versucht werden wird ein Sender im Nerve Gear ein starkes Mikrowellensignal aussenden das euer Gehirn zerstören wird und somit euer Leben beenden wird.“ Das Gemurmel um sie herum wurde immer lauter doch sie versuchte sich nur auf Kayaba zu konzentrieren.

„Leider haben Freunde und Familienangehörige einiger Spieler diese Warnung missachtet und trotz alledem versucht das Nerve Gear auszuschalten oder es von den Spielern zu entfernen. Wegen diesem unwiderruflichen Fehler haben schon insgesamt 213 Spieler Aincrad ein für alle Mal verlassen und sind in der realen Welt verstorben.“ Fassungslos schauten alle in Richtung Kayaba um den nun einige Fenster auftauchten mit verschiedenen Nachrichten. „Wie ihr sehen könnt berichten die Nachrichtensender der ganzen Welt über diesen Vorfall und die vielen Tode der Spieler, ich denke nun werdet ihr einschätzen können wie gefährlich es ist das Nerve Gear abzunehmen. Bleibt bitte ruhig und gebt euer bestes das Spiel zu beenden. Seit euch eines jedoch stets bewusst in diesem Spiel könnt ihr euch nicht mehr Wiederbeleben, wenn eure Lebenspunkte auf null sinken wird euer Charakter für immer gelöscht. Und zur selben Zeit zerstört das Nerve Gear durch seine Impulse euer Gehirn!“ da wurde ihr auf einmal klar dass sie und auch die anderen nicht zurück konnten sondern sterben würden.

Sie fasste den Entschluss so schnell wie möglich mit den vieren die Stadt der Anfänge zu verlassen und dafür zu sorgen das keiner von ihnen sterben müsse. „Ihr müsst nur eine Aufgabe erledigen um frei zu sein, spielt das Spiel durch. Ihr befindet euch momentan auf Ebene 1 der untersten Ebene von Aincrad bahnt euch einen Weg durch jeden Dungeon und besiegt den jeweiligen Boss um auf die nächste Ebene zu gelangen, besiegt den End Boss auf Ebene 100 und das Spiel ist vorbei.“ Das Gemecker wurde immer lauter und leider hatten sie recht mit den Dingen die sie sagten. „Und zu guter letzt habe ich jedem von euch ein kleines Geschenk im Inventar hinterlassen, seht bitte selbst.“ Alle um sie herum öffneten das Inventar und sahen in der Rubrik Items nach. Wo ein >Spiegel< als einziger Gegenstand zu finden war, er wurde heraus genommen und schon begann etwas zu leuchten wenn man hinein sah das passierte mit jedem Spieler der auf dem Platz stand.

„Alles Ok, Kirito.“ Hörte sie hinter sich und dieser antwortete mit. „Ja.“ Scarlet sah in den Spiegel der immer noch in ihrer Hand war und erblickte ihr Reales Gesicht. Neben sich erkannte sie die Gesichter ihrer Schwester Chloe und deren Freundinnen. „Ihr fragt euch jetzt sicherlich alle eine Sache >Wieso? Wieso würde Akihiko Kayaba der Erfinder von Sword Art Online und dem Nerve Gear das tun?< Mein Ziel habe ich bereits erreicht ich wollte meine eigene Welt schaffen und bewundern aus diesem

Grund habe ich Sword Art Online kreiert. Und nun sind endlich alle meine Wünsche in Erfüllung gegangen. Hier mit Endet das Tutorial zum offiziellen Start von Sword Art Online. Ich wünsche allen Spielern viel Glück.“ Mit diesen Worten löste sich Kayaba auf und alles war für einen Moment wieder Still. Der Schrei eines Mädchens riss alle aus ihrer Trance. Scarlet überlegte schnell und griff nach der Hand ihrer Schwester die sich an den anderen festhielt.

Der Spiegel ging zu Boden und zerbrach in Stücke die sich auflösten, als die Barriere sich auflöste rannte sie los und blieb in einer Gasse stehen. „Was tun wir den jetzt?“ ängstlich und unter Tränen fragte Red. „Wir werden und zum nächsten Dorf aufmachen und uns dort etwas überlegen!“ sagte Scarlet bestimmend. „Keine Angst ich lasse nicht zu das euch etwas passiert.“ Fügte sie mit einem Lächeln hinzu. Ganz langsam machten sich die fünf Mädchen auf den Weg ins nächste Dorf, auf dem Weg dorthin sammelten sie noch ein paar EXP die ihnen später sicherlich helfen würden.

Fast 3 Wochen später waren sie in Tolbana angekommen und hatten Level 15 erreicht, heute sollte ein Strategisches Treffen für den Boss der Ebene 1 stattfinden. Jix, Skyla, Red und Luxari sollten sich in einem Inn ausruhen als sie eingeschlafen waren schlich sich Scarlet aus dem Raum und ging zu diesem Treffen alleine. >Tut mir Leid ihr 4 aber es ist besser wenn ihr euch daraus haltet.< dachte sie sich als sie am vereinbarten Ort ankam. Diavel winkte sie zu sich hinunter ohne zu zögern ging sie die Treppen hinunter auf ihn zu. „Heute allein unterwegs?“ fragte er und sie nickte nur. Er beugte sich vor und legte ihr einen Arm über die Schulter. „Danke noch mal das du mitgekommen bist auf die Suche nach dem Boss Raum. Ohne dich hätten wir den sicher nicht gefunden.“ Zwinkerte er. „Immer wieder gern, Diavel.“

Sie unterhielten sich kurz bis sich mehr Spieler zu ihnen gesellten und sich in die Ränge setzten, sie tat es den anderen gleich und setzte sich. Kurz blickte sie über ihre linke Schulter um zu sehen das Kirito sich ebenfalls hier her begeben hatte nickte sie ihm zu. „Hallo zusammen mein Name ist Diavel und ich bezeichne mich gern selbst als Ritter.“ Gelächter ging durch die Reihen. „Meine Gruppe hat den Boss Raum ausgemacht.“ Sagte Diavel auf einmal waren alle gespannt da sprang ein Kerl mit Haaren die einem Igel glichen die Treppen herunter. „Mein Name ist Kibaou. Unter euch sind sicherlich einige Beta Tester die am Sterben der Anfänger Schuld sind. Ich fordere jeden einzelnen von euch auf alle seine Drops und seine gesamten Cor heraus zu geben.“ Rief Kibaou.

Neben ihr hatte ein großgewachsener Mann gesessen der nun aufstand und sich zu Wort meldete. „Kibaou-san. Mein Name ist Agil. Du glaubst also das die Beta Tester daran schuld sind das so viele von uns gestorben sind, ist das richtig?“ fragte er. „Ja das stimmt.“ Antwortete der Angesprochene. Da holte Agil aus seiner Tasche ein Buch und hielt es hoch. „Das hier ist ein Handbuch das für jeden Gratis in den Item Shops erhältlich ist. Dieses Handbuch wurde mit den Informationen der Beta Tester erstellt und jeder von uns hat auf dieses Wissen Zugriff.“ Erzählte er und Kibaou setzte sich schweigend hin.

Nachdem die Versammlung beendet war und alle in Gruppen eingeteilt worden waren verschwanden einige der Spieler andere trafen sich noch mit wieder anderen Spielern. Am nächsten Tag sollte es losgehen und da es ein detailliertes Boss Handbuch gab

musste niemand als Kundschafter vorgehen. Im Inn hatte sie sich mit ein paar Zutaten in die Küche begeben und brachte ihren Koch Skill weiter voran, aber nicht nur das sie bereitete damit das Essen für die vier Schlafmützen zu. Sie wusste das es ziemlich schwer für die 4 gewesen war doch sie versuchten ihr Bestes zu geben, jeder von ihnen machte das Beste daraus. Nur um Red machte sie sich leichte Sorgen die die kam gar nicht gut mit der Situation klar und so versuchte sie besonders sie wieder auf zu bauen.

Der nächste Tag erwachte mit einem Sonnenstrahl als sie merkte das sie nicht alleine in ihrem Bett geschlafen hatte wunderte sie sich schon etwas, musste dann aber lächeln. Vorsichtig deckte sie Luxi und Red mit ihrer Decke zu und als die beiden die Augen aufmachten. „Guten Morgen, ihr beide.“ Scar lächelte. „Willst du dich wieder davon schleichen?“ fragte Skyla nun auf einmal an der Bettkante liegend. Ein lautes Gähnen das aus Skylas Richtung kam machte ihr klar das alle vier hier waren. „Glaubt mir ich mache das nur zu eurem besten.“ Seufzte Scarlet leise. „Das wissen wir, aber du musst es nicht heimlich tun, Reza-nee-chan.“ Versuchte Luxi aka Chloe traurig ihr verständlich zu machen.

Die vier wollten ihre Skills weiter vorantreiben während Scarlet mit den anderen den Boss der 1 Ebene legen ging. „Wir sehen uns heute Abend wieder, versprich uns das.“ Riefen Red und Jix gemeinsam während Luxi und Sky ihr nur zu winkten. >Ich werde nicht sterben bevor ich euch hier raus gebracht habe!< sie winkte und lief dann zum Treffpunkt für den Aufbruch zum Dungeon.

Nach gefühlten 5 Stunden hatten sie den Boss Raum endlich erreicht, zwischendurch hatte sie Level 17 erreicht und ein paar Ausrüstungsstücke die sie gut gebrauchen konnte hatte sie auch bekommen. „Wir verfahren wie besprochen mit dem Boss.“ Rief Diavel allen zu und wurde dafür geliebt das er. „Keiner wird heute sterben.“ Hinzugefügt hatte. Aus irgendeinem Grund überkam sie ein ungutes Gefühl das sie sich nicht erklären konnte, sie atmete noch einmal tief durch.

Alles lief wie geplant war bis der Boss seine rote Leiste erreichte und seine Bewaffnung änderte und Diavel ausrief das er den Boss nun erledigen wollte. Kirito schien dasselbe aufgefallen zu sein wie ihr, doch Kirito rief als erster das Diavel es nicht tun sollte doch da war es schon zu spät. Kirito rannte zu ihm und versuchte ihn zu retten, da holte der Ilfang zum nächsten Schlag aus. Ohne auch nur darüber nach zu denken versuchte ich den Angriff von Ilfang zu unterbrechen. Es ging weiter und der Kampf wurde härter den nun fehlte jemand der die Befehlskette wahrte. >Es bleibt keine Zeit um jetzt zu trauern.< dachte sie und schrie. „Diavel hätte nicht gewollt das wir aufgeben!“ und ohne weiter groß darüber zu grübeln griff sie zusammen mit Kirito und dessen Teammitglied Ilfang weiter an.

Alles was während des Kampfes gegen Ilfang passiert war hatte Auswirkungen auf den Verlauf des weiteren Spieles. Jeder freute sich das der Boss besiegt war und das es möglich war dieses Spiel zu beenden. Kirito hatte den letzten Angriff siegreich hinter sich gebracht und damit das Bonusitem erhalten. „Wieso? WIESO hast du Diavel sterben lassen.“ Rief Kibaou aus. „Ihn sterben lassen?“ fragte Kirito und Kibaou erhob sein Gesicht. „Du wusstest doch von Anfang an was der Boss drauf hatte. Aber du hast es uns verschwiegen, wenn du es uns gesagt hättest, hätte Diavel nicht sterben

müssen!“ man konnte die Wut in seinen Worten spüren. Das stachelte die anderen auf was nicht gut war das wussten sowohl Scarlet als auch Kirito. „Du bist sicher ein Beta Tester gewesen.“ Schrei einer der anderen aus Kibaous Gruppe. „Zeigt euch ihr anderen Beta Tester. Hier müssen noch mehr sein, das weiß ich ganz einfach.“ Brüllte er weiter. >Das ist nicht gut.< schnell überlegte sie sich was sie tun könnte. Ein höhnisches Lachen kam von Kirito als er aufstand und damit das Gelächter der anderen unterbrach. „Hast du Beta Tester gesagt? Mit diesem lächerlichen nicht können will ich nicht verglichen werden.“

Nun wusste Scarlet was er vor hatte und wollte gerade einschreiten als sie seinen Blick sah. „Die meisten Tester in der Beta waren total unerfahrene Anfänger die nicht mal wussten wie man richtig levelt. Im Vergleich zu Ihnen seid ihr viel besser als die, doch gemeinsam habe ich mit denen gar nichts. Die Skills des Bosses kannte ich nur weil ich in den Ebenen oberhalb gegen solche Gegner gekämpft habe.“ Sein Blick wurde kalt. „Und ich weiß noch viel mehr als jeder einzelne Informant im Spiel.“ Jemand rief dass er ein Cheater sei. „Er ist ein Beater.“ Er verzog das Gesicht zu einer grinsenden Grimasse. „Ein Beater klingt gut. Genau ich bin ein Beater also vergleiche mich nicht mehr mit den anderen Testern!“ mit diesen Worten machte er sich zum Ausgang auf.

Scarlet stand da und konnte es nicht fassen das er den ganzen Schmerz auf seine Schultern geladen hatte nur um die anderen Tester zu schützen. Mit einer Hand zur Faust geballt begab auch sie sich zum Ausgang. Die anderen Spieler waren zurück geblieben nur das Mädchen das Asuna hieß und der große Agil waren Kirito zum Ausgang gefolgt. Asuna und Agil gingen gerade die Treppe wieder hinunter in Richtung der anderen Spieler als sie sich begegneten, nickte sie den beiden zu.